

Kirche in WDR 2 | 11.12.2014 05:55 Uhr | Sven Keppler

Auf anderen Wegen

Autor: Vor 14 Jahren haben die beiden Freunde ein Café eröffnet: ‚Milch & Zucker‘. Traditionelle Caféspezialitäten im modischen Ambiente. Aber seit einiger Zeit sind die Gäste weniger geworden. Die Freunde versuchen auf ganz unterschiedlichen Wegen, aus der Krise zu kommen. Tom will das Traditionelle stärken. Piet dagegen die Ausstattung auf den neuesten Stand bringen.

Musik: Du willst gehen, ich lieber springen. Wenn du redest, will ich singen. Du schlägst Wurzeln, ich muss fliegen. Wir haben die Stille um uns totgeschwiegen. Wo ist die Liebe geblieben?

Autor: Piet fühlt sich wie in dem neuen Song von Andreas Bourani: Auf anderen Wegen. Er fragt sich, ob sie noch eine gemeinsame Zukunft haben. Dabei lieben beide ihr Projekt. Aber er kann nicht verstehen, warum Tom im Grunde von einem Wiener Kaffeehaus träumt. Er selbst möchte lieber auf bunte Sofas und Lichteffekte setzen.

Musik: Ich fühl' mich jung und du dich alt. So fallen wir um, uns fehlt der Halt. Wir müssen uns bewegen. Ich bin dafür, du dagegen. Wir gehen auf anderen Wegen.

Autor: Die beiden Freunde stehen für zwei entgegengesetzte Lebensweisen. Tom sehnt sich nach Verlässlichkeit. Immer dem neuesten Trend nachzulaufen erschöpft ihn. Er versteht einfach nicht, warum ausgerechnet das Neueste immer das Schönste sein soll. Ein Kaffee bekommt sein Aroma durch gut geröstete Bohnen und nicht durch einen LED-Strahler, der die Tasse zum Leuchten bringt. Wenn nur noch Wenige diese Qualität schätzen, dann will Tom das Café eben verkleinern und Miete sparen. Piet dagegen will auf den Charme des Neuen setzen und auf der letzten Modewelle surfen.

Musik: Mein Herz schlägt schneller als deins. Sie schlagen nicht mehr wie eins. Wir leuchten heller allein, vielleicht muss es so sein.

Autor: Johannes der Täufer hat einmal über Jesus gesagt: "Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen." Ist das so im Leben: Wer sich einer neuen Bewegung anschließt, der kann wachsen und sich entfalten? Wer dagegen an etwas festhält, was ihm lieb geworden ist – der wird von der Entwicklung abgehängt?

Musik: Wir müssen atmen, wieder wachsen bis die alten Schalen platzen. Und wo wir uns selbst begegnen, fallen wir mitten ins Leben. Wir gehen auf anderen Wegen.

Autor: Ich glaube, es ist offen, welcher Weg der bessere ist. Manchmal führt die Erneuerung zum Wachstum. Manchmal ist es aber auch angesagt, das Bewährte stark zu machen. Wenn beide Wege verbunden werden, liegt darin ein besonderer Reiz. Wie beim Café ‚Milch & Zucker‘. Aber so ein Miteinander muss immer neu ausgehandelt werden. Manchmal muss man getrennte Wege gehen, bei aller Liebe. Und ausprobieren, wer dabei abnimmt und wer wächst.

Musik: Ich geb' dich frei, ich werd' dich lieben. Bist ein Teil von mir geblieben. Geb' dich frei, ich werd' dich lieben.

Musikinformation:

CD-Name: Promotion-Platte

Track-Name/-Nr.: Auf anderen Wegen

Interpret: Andreas Bourani

Komponist: Andreas Bourani, Julius Hartog

Verlag: BMG Rights Management, Edition Viertelkind, adm. by Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH

LC-Nr.14513

Label: Vertigo Berlin

EAN: 9705800135150